

Geibel, Emanuel: 32. (1833)

1 Wenn das Glück, die leichte Dirne,
2 Launisch dir den Rücken kehrt,
3 Hebe doppelt kühn die Stirne,
4 Gürte doppelt fest das Schwert.

5 Rasch verwelkt ein Kranz aus Zweigen,
6 Die du spielend dir gewannst;
7 In der Not erst magst du zeigen,
8 Wer du bist, und was du kannst.

(Textopus: 32.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61857>)